

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Datum / überarbeitet am: 19.05.2006

Produkt: **ABAVIT UF**

Version: 2.1

588 00 F

(30207872/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 04.07.2006

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### ABAVIT UF

Firma:

BASF Aktiengesellschaft

67056 Ludwigshafen

Unternehmensbereich Pflanzenschutz

Telefon: 0621-60-79321/ 79145

Telefax-Nummer: 0621-60-79519

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

Notfallauskunft:

Telefon: +49-1802273 112

Telefax-Nummer: +49-621-60-92664

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Fungizid

Gefährliche Inhaltsstoffe

Carboxin

Gehalt (W/W): 35,3 %

CAS-Nummer: 5234-68-4

EG-Nummer: 226-031-1

Gefahrensymbol(e): N

R-Sätze: 51/53

Prochloraz

Gehalt (W/W): 7,1 %

CAS-Nummer: 67747-09-5

EG-Nummer: 266-994-5

Gefahrensymbol(e): Xn, N

R-Sätze: 22, 50/53

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
Datum / überarbeitet am: 19.05.2006  
Produkt: **ABAVIT UF**

Version: 2.1

588 00 F  
(30207872/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 04.07.2006

#### | C.I. Basic Violet 10

Gehalt (W/W): 1 % - < 5 %  
CAS-Nummer: 81-88-9  
EG-Nummer: 201-383-9  
Gefahrensymbol(e): Xi  
R-Sätze: 41, 52/53

#### | N-Methylpyrrolidon

Gehalt (W/W): > 50 % - 60 %  
CAS-Nummer: 872-50-4  
EG-Nummer: 212-828-1  
INDEX-Nummer: 606-021-00-7  
Gefahrensymbol(e): Xi  
R-Sätze: 36/38

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

---

### 3. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
Datum / überarbeitet am: 19.05.2006  
Produkt: **ABAVIT UF**

Version: 2.1

588 00 F  
(30207872/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 04.07.2006

Hinweise für den Arzt:

Symptome: Husten, Benommenheit, Schwindel, Bewusstlosigkeit

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches

Antidot bekannt. Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren. Ärztliche Überwachung für mindestens 24 - 48 Stunden.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff, Stickoxide

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Brand- und Explosionsschutz:**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Frostgeschützt lagern.

Lagerklasse gemäß VCI: (10) Brennbare Flüssigkeiten (soweit nicht LGK 3A bzw. 3B).

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: 0 °C

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 28 °C

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

872-50-4: N-Methylpyrrolidon

AGW 80 mg/m<sup>3</sup> ; 19 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet zu werden.

Hauteffekt (TRGS 900 (DE))

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

STEL C (TRGS 900 (DE))

Kategorie II: Stoffe mit einer resorptiven Wirkung.

Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:**

Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z. B. EN 14387 Typ A).

**Handschutz:**

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

**Augenschutz:**

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

**Körperschutz:**

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	violett	
Geruch:	aminartig	
pH-Wert:	3,9 (10 g/l)	
Siedepunkt:	202 °C	
Flammpunkt:	96 °C	(DIN 51758)
Untere Explosionsgrenze:	1,3 %(V)	
Obere Explosionsgrenze:	9,5 %(V)	
Zündtemperatur:	265 °C	(DIN 51794)
Dampfdruck:	0,3 hPa (20 °C)	
Dichte:	1,13 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)	
Wasserlöslichkeit:	mischbar	

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:  
 Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen:  
 Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

LD50 Ratte männlich (oral): 2.515 mg/kg

LD50 Ratte (dermal): > 4.000 mg/kg

### Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Nicht reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Reizend.

### Sensibilisierung

Meerschweinchen: Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

### Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität

Angaben zu: *Carboxin*

Fischtoxizität:

LC50, 96 h, 2 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

Angaben zu: *Prochloraz*

Fischtoxizität:

LC50, 96 h, 1,5 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*  
-----

Angaben zu: *Carboxin*

Aquatische Invertebraten:

EC50, 48 h, 84,4 mg/l, *Daphnia magna*

Angaben zu: *Prochloraz*

Aquatische Invertebraten:

EC50, 48 h, 4,3 mg/l, *Daphnia magna*  
-----

Angaben zu: *Carboxin*

Wasserpflanzen:

96 h, 2,4 mg/l, *Chlorella fusca*

Angaben zu: *Prochloraz*

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
 Datum / überarbeitet am: 19.05.2006  
 Produkt: **ABAVIT UF**

Version: 2.1

588 00 F  
 (30207872/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 04.07.2006

*Wasserpflanzen:*  
*EC50, 72 h, 0,094 mg/l, Selenastrum capricornutum*  
 -----

### Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:  
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:  
 Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

<b>ADR</b>	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält: CARBOXIN, PROCHLORAZ) LÖSUNG

<b>RID</b>	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält: CARBOXIN, PROCHLORAZ) LÖSUNG

### Binnenschifftransport

<b>ADNR</b>	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (enthält: CARBOXIN, PROCHLORAZ) LÖSUNG

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG  
 Datum / überarbeitet am: 19.05.2006  
 Produkt: **ABAVIT UF**

Version: 2.1

588 00 F  
 (30207872/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 04.07.2006

**Seeschifftransport**

<b>IMDG/GGVSee</b>	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Marine pollutant	YES
	Richtiger technischer Name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains CARBOXIN, PROCHLORAZ) SOLUTION

**Lufttransport**

<b>ICAO/IATA</b>	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3082
	Richtiger technischer Name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains CARBOXIN, PROCHLORAZ) SOLUTION

**15. Vorschriften****Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**EU-Richtlinien:

## Gefahrensymbol(e)

Xi Reizend.  
 N Umweltgefährlich.

## R-Sätze

R36 Reizt die Augen.  
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.

## S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
 S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder  
Etikett vorzeigen.  
 S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter  
verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: C.I.BASIC VIOLET 10, N-METHYL-2-PYRROLIDON

### Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):  
 Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
Xi	Reizend.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.